

Im Rahmen der Entwicklung eines landesweiten Online-BA-Modells im Bereich Frühkindliche und Elementarbildung ist an der federführenden Pädagogischen Hochschule Heidelberg zum 1. März 2012 die Stelle einer/eines

„Akademischen Mitarbeiterin/Akademischen Mitarbeiters (100 %, EG 13, A 13/14)

zu besetzen. Die Ausschreibung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Stellenzuweisung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Stelle ist auf zwei Jahre ab Besetzung befristet.



Zu den Aufgabenbereichen gehören insbesondere:

- Konzeption von E-Learning-Angeboten im Bereich der Frühkindlichen und Elementarbildung
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Studiengangkonzepts
- Koordination der Studiengangentwicklung zwischen den kooperierenden Hochschulen (Verbundprojekt)
- Qualitätssicherung und Dokumentation

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums (Psychologie / Erziehungswissenschaft / E-Learning und Medienbildung)
- Hochschuldidaktische Kenntnisse / Lehrerfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Learning Management Systemen

Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbereich an und bittet daher um Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte bis zum **10. Februar 2012** per E-Mail (zusammengefasst in *einer* PDF-Datei) unter Angabe des Kennwortes „Online BA“ an die Projektleiterin Frau Prof. Dr. Jeanette Roos (roos@ph-heidelberg.de).

Auf die Zusendung von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg versteht sich als bildungswissenschaftliches Kompetenzzentrum, das regional, national und international wirkt. Kernaufgaben der Hochschule sind erstens die Ausbildung von professionellen Fach- und Führungskräften für pädagogische Berufe sowie zweitens die bildungswissenschaftliche Forschung. Sie ist in besonderem Maße der Inklusion in Bildungskontexten verpflichtet: Wir verstehen darunter die individuelle Förderung aller Lernenden in hoher Achtsamkeit für ihre jeweiligen Begabungsprofile sowie Lebens- und Lernvoraussetzungen („special needs“). Die PH Heidelberg fördert ferner die Vernetzung von Forschung und Lehre, die Wertschätzung der Diversität und die Demokratisierung der Bildung. Der Wissenschaftsstandort Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihrer reichhaltigen Forschungsstruktur und ihrer kulturellen Vielfalt bieten die ideale Grundlage für die profilierte Entwicklung von Studium, Lehre und Forschung im internationalen Format.